

Bericht Ostfriesland -birdingtour 2016



Zeit: 16.08 - 21.08. 2016

Unterkunft: Hotel „Hohes Haus“ in Greetsiel

Teilnehmerzahl: 8

Reiseleiter: Stefan Lilje

Die Weite des Wattenmeeres, viele Limikolen und Enten, überfliegende Vogelwolken, tolle Dünenlandschaft auf Norderney, zumeist warmes Sommerwetter – gute Zutaten für eine gelungene birdingtour ...

Ein sehr schönes Hotel, gelegen inmitten des romantischen historischen Fischerdorfs Greetsiel und nicht weit entfernt von den tollen Vogelbeobachtungsplätzen am Leyhörner war ideal. Das Hotel mit sehr viel Flair in historischen Backsteingemäuern von 1696 mit alten Balken und dazu passenden Möbeln, großzügigen Zimmern, einer sehr guten Küche, u.a. mit sehr leckeren Fischgerichten und Frühstückbuffet mit sehr großer Auswahl trug zum Wohlbefinden bei.

1.Tag: Pütten Hauen und Leyhörner

- Enten im Schlichtkleid – nicht so einfach zu bestimmen. Wir sehen Stock-, Löffel-, Krick- und Schnatterenten.
- Rohrweihen sind immer wieder gut bei ihren eleganten Flügen über das Röhricht zu beobachten ...
- Limikolenvielfalt in den Pütten: Ein Flussuferläufer neben zwei Waldwasserläufern, ein Bekassine, einige Kampfläufer, noch mehr Uferschnepfen, einige Säbelschnäbler und Dunkle Wasserläufer – und schließlich sogar noch zwei Odinshühnchen, die typisch hektisch im Wasser nach Nahrung suchend hin- und herschwimmen!

2. Tag: Radtour Leyhörner und Wattführung bei Upleward

- Im Watt vor [Leyhörner](#) bei auflaufendem Wasser sehr viele Limikolen in großer Artenvielfalt: Alpenstrandläufer, Sandregenpfeifer und auch ein Sichelstrandläufer sehr nah, große Mengen Knutts, Pfuhlschnepfen und Große Brachvögel und einige Kiebitzregenpfeifer weiter entfernt, immer wieder Trupps von Goldregenpfeifern überfliegend ...
- An der Spitze von Leyhörner sehen wir u.a. einige Flusseeeschwalben, Steinwälzer und Eiderenten, machen ein bisschen Muschel- und Pflanzenkunde



- Bei der Mittagspause in der Nähe der Schleuse gibt es viele Grau- und Nonnengänse zu sehen, auch ein Grauschnäpper lässt sich gut und lange beobachten
- Über 100 Löffler rasten im zentralen Gewässer von Leyhörn!
- Führung im Watt vor Upleward. Wir lernen die Grundlage für den Vogelreichtum im Wattenmeer kennen - der Nährstoffreichtum im Watt aufgrund von Millionen winziger Kieselalgen, die als Nahrungsgrundlage in der Nahrungspyramide des Wattenmeeres dienen. Wir entdecken Watt- und Strandschnecken, Seeringel- und Wattwürmer, Herz- und Baltische Plattmuschel, Strandkrabbe und Schlickkrebs. Ein Alpenstrandläufer verzehrt beispielsweise durchschnittlich 720 Plattmuscheln am Tag – kein Wunder, dass diese Vögel sich immer so eilig im Watt fortbewegen ...

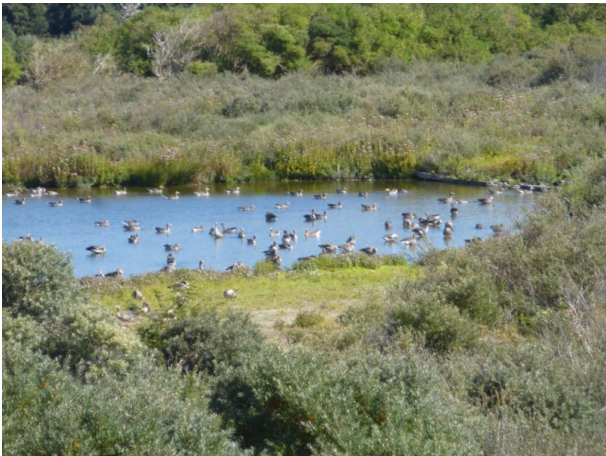
3. Tag: Beobachtungen beim Camper Leuchtturm und Spaziergang im Schlosspark Lütetsburg

- Wunderbare Beobachtungsbedingungen am [Hochwasserrastplatz am Camper Leuchtturm](#): Mit Sonne im Rücken vom Deich aus können wir viele Große Brachvögel, einen Regenbrachvogel, Knutts, Pfuhlschnepfen, Alpenstrandläufer, Sandregenpfeifer, Austernfischer ... nicht weit vor uns am Fuß der Muschelschillbank ausgiebig betrachten ...
- Spaziergang, Ausruhen und Kaffeetrinken im beeindruckendem größten Englischen Landschaftsgarten Norddeutschlands, dem Schlosspark Lütetsburg.
- Schöne Singvogelbeobachtungen u.a. von Sommergoldhähnchen, Grauschnäpper, Sumpfmeise ...
- Schließlich ein kleiner Spaziergang um den Norder Marktplatz mit seinen historischen Backsteingebäuden



4. Tag: Norderney

- Überfahrt mit der Fähre von Norddeich nach Norderney
- Im Watt der Bucht am Hafen ruhen viele Goldregenpfeifer, Steinwälzer sind ganz nah an der Steinkante zu beobachten ...
- Im [Südstrandpolder](#) ruhen bei Hochwasser viele Graugänse, ein Grünschenkel, Kormorane. Hier u.a. auch Schell- und Tafelenten, Zwergtaucher schwimmen und tauchen immer wieder und es lässt sich sogar ein Seidenreiherr sehen!
- Auf der Meereseite fliegen Brandseeschwalben vorbei ...
- Spaziergang durch die wunderbare wilde Dünen- und Salzwiesenlandschaft im [Osten Norderneys](#), Kernzone des Nationalparks, wo wir viele Wiesenpieper, Stelzen und Steinschmätzer antreffen, zweimal weibliche Kornweihen und mehrere Rohrweihen sehr gut zu sehen sind sowie immer wieder auffliegend Hohltauben zu sehen sind. Und schließlich die Beobachtung von einige Singvögeln, die in den wenige Büschen rasten – mutmaßlich kurz nach ihrer Nordseeüberquerung ... Wir entdecken Braunkehlchen, Trauerschnäpper, Gartenrotschwanz und Fitis ...
- Tolle Eindrücke bei der Radtour durch die weite Dünenlandschaft Norderneys
- Beobachtungen am breiten Nordstrands Norderneys: am Strand viele Möwen (auch Heringsmöwen), auf den Buhnen sehr nah Steinwälzer - und ein Seehund guckt kurz aus den Wellen ...
- Bei der Rückfahrt ruht etwas entfernt eine über 20-köpfige Seehundgruppe im Watt, kurz vor Norddeich sind auch diverse Limikolen zu sehen



5. Tag: Im Rheiderland

- Am Soltborger Kolk gibt es einige Enten und Taucher zu sehen, am Emsufer Wiesen-Schafstelzen, Nonnen-, Grau- und Nilgänse sowie wieder viele Goldregenpfeifer
- Der Beobachtungsturm [„Kieekkaaste“](#), schon in den Niederlanden gelegen, bietet tolle Möglichkeiten weit ins Watt und über das Röhricht zu schauen: Viele Kiebitze und Goldregenpfeifer (manchmal als beeindruckende Vogelwolken überfliegend) , viele Große Brachvögel, hunderte Graugänse vorbeiziehende Rohrweihen etc. machen das Beobachten mehr als kurzweilig ...
- An den [Pütten im Heinitzpolder](#) rasten ein sehr großer Trupp dunkle Wasserläufer und einige Kampfläufer sowie vier Zwergstrandläufer! Aber auch Rotschenkel und viele Enten ergeben spannende Beobachtungen ...
- Von der [ehemaligen Bohrinself bei Dyksterhausen](#) aus lassen sich die am Wattrand tausende Limikolen rastend sehen – der wind und aufkommende regen sowie der Kaffeedurst lassen uns trotzdem bald aufbrechen ...
- Eine Kaffeepause mit sehr leckerem Kuchen im malerischen Backstein-Fischerhafendorf Ditzum rundet einen schönen Vogelbeobachtungstag ab



6. Tag: Leyhörn

- Trotz starkem Wind können wir u.a. noch einige Kampfläufer und eine Pfeifente beobachten

Artenliste

Vögel

Zwergtaucher
Haubentaucher
Kormoran
Silberreiher
Seidenreiher
Graureiher
Löffler
Höckerschwan
Graugans
Weißwangengans
Nilgans
Brandgans
Pfeifente
Schnatterente
Krickente
Stockente
Spießente
Löffelente
Reiherente
Tafelente
Schellente
Eiderente
Rohrweihe
Kornweihe
Sperber
Mäusebussard
Turmfalke
Fasan
Wasserralle
Teichhuhn
Blässhuhn
Austernfischer
Säbelschnäbler
Sandregenpfeifer
Goldregenpfeifer
Kiebitzregenpfeifer
Kiebitz
Knutz
Steinwälzer
Alpenstrandläufer
Sichelstrandläufer
Zwergstrandläufer
Waldwasserläufer
Flussuferläufer
Rotschenkel

Dunkler Wasserläufer
Grünschenkel
Uferschnepfe
Pfuhschnepfe
Großer Brachvogel
Regenbrachvogel
Bekassine
Odinshühnchen
Kampfläufer
Lachmöwe
Sturmmöwe
Heringsmöwe
Silbermöwe
Mantelmöwe
Flussseeschwalbe
Brandseeschwalbe
Strassentaube
Ringeltaube
Hohltaube
Türkentaube
Buntspecht
Feldlerche
Rauchschwalbe
Mehlschwalbe
Uferschwalbe
Wiesenpieper
Bachstelze
Wiesen-Schafstelze
Zaunkönig
Heckenbraunelle
Rotkehlchen
Hausrotschwanz
Gartenrotschwanz
Steinschmätzer
Braunkehlchen
Amsel
Mönchsgrasmücke
Teichrohrsänger
Gelbspötter
Fitis
Zilpzal
Sommergoldhähnchen
Grauschnäpper
Trauerschnäpper
Sumpfmeise
Blaumeise
Kohlmeise
Kleiber

Gartenbaumläufer
Elster
Dohle
Rabenkrähe
Saatkrähe
Star
Haussperling
Buchfink
Grünling
Stieglitz
Bluthänfling
Rohrammer

Andere Tiere

Eichhörnchen
Hase
Kaninchen
Seehund

Erdkröte

Admiral
Kleiner Fuchs

Nordseegarnele
Schlickkrebs
Seepocke
Strandkrabbe

Amerikanische
Schwertmuschel
Herzmuschel
Miesmuschel
Pazifische Auster
Pfeffermuschel
Rote Bohne
Sandklaffmuschel
Strandschnecke
Wattschnecke
Wellhornschnecke

Schillernder Seeringelwurm
Wattwurm

Pflanzen (Auswahl)

Acker-Gauchheil

Blasentang

Königsfarn

Meersalat

Meersenf

Milchkraut

Ochsenzunge

Schlickgras

Schwanenblume

Schwarzer Nachtschatten

Strand-Aster

Strand-Flieder

Strand-Hafer

Strand-Tausendgüldenkraut

Strand-Wermut

Wiesen-Flockenblume